



Wien 3 Oktober 1877.

Lieber Richard!

Dein Mütterchen hat dir gewiss schon  
 in ihrem gastreichen Brief gesagt, wie  
 große Freude uns dein liebes Gespuk  
 macht, es hängt uns aber dir's  
 zu wiederholen, dir zu sagen, daß  
 die ganze Familienung, die du mir  
 bewahrt, mir aufrecht wohl thut.  
 Sei versichert, daß du für ein kleines  
 Andenken daran aufgewandest. Nach zwei  
 Jahren der Entfernung vermisse ich dich  
 wie um keinen Preis, und wenn ich mich  
 einsehe, daß dein Aufenthalt in dem  
 Lande ein unentbehrlichem Nutzen für diesen

Zukunft sein wird, wird es mir das schon  
dieser die Gegenwart zu erfahren. — Du wirst  
sicherlich, daß ich bald nach meinem letzten  
Brief an dich antworte und im nächst besten  
Zeit drüben. Am 21 August habe ich  
nach Wien zurück, mit dem Plan nach  
Constantin zu reisen sobald ich freigelegt  
sein würde, aber gleich anfangs haben  
sich so viele und ungewisse Sachen  
im, daß mir alle die Gedanken von  
reisen. Man ist einmal wiederum bei  
in M. fast der Gegenwart unterhalb  
das ist keine Temperatur bei der ich mich  
zwingen muß, mich mit der Lebenszeit  
halten lassen. So blieb ich denn in Wien  
und erwartete Mercur's Rückkehr, die zu  
meiner großen Befriedigung früher als  
gewöhnlich erfolgte. Wohlthätig leben wir

noch ziemlich in fernem die sich in fernem Gedanken  
auf auf dem Lande oder auf diesen sind  
Königstein sind Littenso die diesen in  
Weinhaus waren, und Keadig und Gabeln  
wo sie den Winter zubringen wollen. Mein  
Gefühlsricht ist so stark aufgeführt, daß man  
sich keinen der Goffenday singen darf, das  
Aufenthalte im Winter wurde ihm ein  
mitte. Das den Goffenday Bischoff geht  
es sehr schick, so schick, daß man ihn auch  
haben will. Ich will nicht, weil man nicht  
es ist ein ganzes über das bewies  
französischen. Ich kann die bleiben,  
wird und ist eine Puffel ist ein  
zu, S. S. daß Otto Frankel ein  
ist. Ich bin mit einem kleinen  
Alles mannes an. Sie sind mit  
ihren Eltern in Eduard Wieners Haus  
wird, daß sie die sie wohl können, wie



ist ganz, ist sie sehr schön. — Es freut mich,  
dass die von Ludwig von Gersdorff gefertigten  
Karte. Die geographische Karte der Libanons  
Länge, so weit ich sie kann, zwar nicht  
den von mir wenig bekannten Namen, aber  
die alten Karte von Paris von Luigi  
unbekannt, für Paris findet die Karte Gegend  
die Karte dieser, wenn wir alten zu  
erschaffen, im Lande, der von mir nicht  
ist. — Möcht ich wohl, dass ich mit ihm Gegend  
Namen der einmal in Paris zu besuchen? Man  
es mir gelinge, meine zu dem gleichen Projekt  
zu bewegen, können wir nicht miteinander  
vertragen. Wie sehr ich die Wien! — Glaubt  
die Mitarbeiter des Gutes? Glaubt die ungenügende  
Lohnempfänger zu sein? Mit dem Namen meiner  
ist, dass es die unter der Wappen und  
Lohnempfänger nicht best, kann ich mir wohl denken  
Paris der einmal in Helene Gabilon, ist die  
ist, sie ist sehr bekannt, dass die ihren Geburtsort  
nicht nicht bestmögliche ist. Das Land, das ich die  
Lohnempfänger unbekannt ist, ist geistig und Wissen  
Lohnempfänger ab. Wie sehr ich wohl, können Richard, und dass  
nicht lassen, dass ich den Namen nicht allein  
entstand ist. Hans  
Betty.